



© APA/Robert Jäger

So zapfen Sie den Corona-Hilfsfonds an

Die Betriebe in Österreich leiden unter der Wucht der durch das Coronavirus hervorgerufenen Krise. Ein eigener Fonds soll helfen. Wie Sie zu Geld kommen.

••• Von Reinhard Krémer

Die Krise ist hart, aber nicht endlos. Vor allem Unternehmen müssen jetzt durchhalten. Der Corona-Hilfsfonds der Bundesregierung soll die Situation erleichtern.

Die von vielen Unternehmen in ganz Österreich so dringend erwartete Finanzspritze der

Bundesregierung wurde nun von Finanzminister Gernot Blümel der Öffentlichkeit vorgestellt. **medianet** und BDO haben die Voraussetzungen für die Fördermöglichkeiten sowie Informationen zur Antragstellung zusammengefasst.

Geld nur an Aktive im Inland
Zusätzlich zu den bereits bestehenden Fördermöglichkeiten hat

die Regierung nun auch diesen 15 Mrd. € schweren Corona-Hilfsfonds geschaffen, um die wirtschaftlichen Schäden der Coronakrise abzumildern. Im Fokus stehen Unternehmen und Branchen, die gänzlich schließen mussten bzw. große Umsatzrückgänge verzeichnen und infolgedessen in wirtschaftliche Schieflage gekommen sind. Der Corona-Hilfsfonds kann von

Unternehmen beantragt werden, die ihre wesentliche operative Tätigkeit im Inland ausüben und deren Liquiditätsbedarf in Österreich besteht.

Dieser Hilfsfond setzt sich aus zwei Komponenten zusammen:

Kreditgarantie der Republik

Die Garantie der Republik in Höhe von 90% für Betriebsmittelkredite sorgt für rasche Ver-